



Kanton

Lucern

Verteilschlüssel
Asylsuchende

4,8 %

Anzahl MNA

30

Anzahl MNA, die im 1. Halbjahr 2020
volljährig wurden oder untergetaucht sind

7

Betreuung unbegleiteter Minderjähriger (MNA)



Service social international – Suisse
Internationaler Sozialdienst – Schweiz
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera
International Social Service – Switzerland

Beistandschaft und Rechtsvertretung

Vertrauensperson / Beistandschaft / weitere rechtliche Unterstützung

Nach Ankunft im Kanton ernennt die Abteilung Sozialdienst der *Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF)* des Kantons Luzern für alle MNA unverzüglich eine Vertrauensperson. Diese Person wird anschliessend auch zum Beistand ernannt und ist zuständig für die Rechtsvertretung. Dazu sind 2 SozialarbeiterInnen mit Zusatzausbildung in Mandatsführung und Kinderschutz mit 120 Stellenprozenten angestellt. Das Mandat endet mit Erreichen der Volljährigkeit.

Für Rekurse überweisen die MandatsträgerInnen in Einzelfällen an die *Caritas Schweiz*.

Aufgaben: Rechtsvertretung und Begleitung im erweiterten Asylverfahren, Einreichen von Rekursen, Beratungen vor und nach Anhörungen, Unterstützung bei Beschaffung und Einreichung von Beweismitteln, Unterstützung bei Familienzusammenführung, Kontakt mit Rückkehrberatungsstellen und weiteren Organisationen, Koordination mit Schule und ÄrztInnen, Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit der *DAF*.

Unterkunft und Betreuung

(Teil 2)

Gesundheitsversorgung

Physische Gesundheit

Behandlung durch 2 Pflegefachpersonen in zentrumsinterner Praxis; 160 Stellenprozent. Zugang über tägliche Sprechstunden an Werktagen; Fokus auf physischer Gesundheit, auf Wunsch auch psychologische Unterstützung.

Psychische Gesundheit

Bei Bedarf Überweisung an HausärztInnen oder FachärztInnen resp. an die Kinder- und Jugendpsychiatrie der *Lucerner Psychiatrie*.

Unterkunft und Betreuung

(Teil 1)

Unterbringung

Unterbringung und Betreuung erfolgt durch die *DAF* im Auftrag des *Gesundheits- und Sozialdepartements*.

Spezialisierte Institution für MNA von 14-18 J. (statusunabhängig)

Zentrum Grosshof in Kriens mit 120 Plätzen, aktuell 24 MNA und rund 50 Familienpersonen. Infrastruktur: max. 12 WGs für je 10 MNA, geschlechtergetrennte Unterbringung, Gemeinschaftsräume, Fernsehraum, Fitnessraum, Innenhof.

Betreuung durch SozialpädagogInnen, interkulturelle VermittlerInnen usw. zu 850 Stellenprozenten, zusätzlich Nachtwachen, KöchInnen und Hauswart mit agogischen Aufgaben und 2 Zivildienstleistende; 6.30–22 Uhr Präsenzzeit. Nachtwache durch 2 BetreuerInnen.

Bezugspersonensystem; Inhalt Betreuung: Hausaufgabenhilfe, Gesundheitsthemen, Freizeitanimation. BewohnerInnenrat für Wünsche und Anliegen der MNA gegenüber VertreterInnen der Betreuung oder Zentrumsleitung.

Pflegefamilien für MNA unter 14 J.

Aktuell 5 MNA. Platzierung im Auftrag der *DAF*. Platzierung und Begleitung durch *Caritas Schweiz*, *via familia* und weitere Familienplatzierungsorganisationen.

Institutionen der stationären Kinder- und Jugendbetreuung

Aktuell 1 MNA im Jugendhaus «Dynamo».

Verwandtenunterbringung

Aktuell keine MNA.

Schule und Ausbildung

Schulpflichtige MNA bis 16 J. (statusunabhängig)
Einschulung in die Integrationsklassen im Schulhaus Schädriti in Luzern, geführt durch die *Dienststelle Volksschulbildung (DVS)*. Unterricht in Deutsch, Mathematik, Turnen, Musik und Gestaltung.

MNA ab 16 J. (statusunabhängig)
Anschlussklasse „ü16“ der *DVS* für Jugendliche, die noch kein Deutschniveau A2 haben. Ziel: Zugang zu Angeboten der *Dienststelle Berufs- und Weiterbildung (DBW)*.

Integrationsbrückenangebot für späteingereiste Jugendliche des *Zentrums für Brückenangebote*, welches von der *DBW* geführt wird. Unterricht in Deutsch und Allgemeinbildung, persönliche Berufsberatung und Vermittlung von Praxisseinsätzen. Anforderungen: Deutschniveau A2. Dauer: 1 Jahr; Einstieg während des Schuljahres möglich.

Das "Triage"-Portal des *Beratungs- und Informationszentrums für Bildung und Beruf* des *DBW* unterstützt MNA beim Finden eines geeigneten Berufsbildungsangebots. Beratungen, Vermittlung zu Brückenangeboten, Praktika oder anderen Angeboten.

Soziale Integration

Zugang zu Freizeit
Teilnahme an externen Aktivitäten von *Jungwacht Blauring, Pfadi*, lokalen Vereinen, Kreativ- und Sportwoche der Stadt Luzern. Die Kosten für die Teilnahme an den Freizeitangeboten sowie die Transportkosten werden vom *DAF* übernommen.

Zusammenarbeit mit kantonaler Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit der *DAF*: Drehscheibe und Ansprechstelle für Freiwillige zur Begleitung von MNA z.B. Sportunterricht, Nachhilfeunterricht. Regelung der Freiwilligeneinsätze nach Standards von *Benevol*.

Mentoring

-

Zukunftsperspektiven

Suche nach den Familienangehörigen

Bei Bedarf Anfrage beim Suchdienst des *Schweizerischen Roten Kreuzes*.

Lebensprojekt

-

Evaluation der Situation im Herkunftsland

-

Rückkehrberatung

Rückkehrberatungsstelle des kantonalen *Amts für Migration* in Zusammenarbeit mit den MandatsträgerInnen der *DAF*.

Unterstützung junger Erwachsener

Veränderungen

Je nach Entwicklungsstand und Bedarf gemeinsame Suche nach einer passenden Unterbringungsform: Verbleib im MNA-Zentrum bis max. 6 Monate, Transfer in eine Kollektivunterkunft für Erwachsene, Gastfamilie oder begleitete bzw. selbständige WG. Junge Erwachsene, die im MNA-Zentrum wohnen, erfahren keine Veränderungen. Bei jungen Erwachsenen, welche in WGs oder bei Pflegefamilien wohnen, wechselt die Zuständigkeit zum Sozialdienst der *DAF*. Bis max. 25 J. möglich.

Vorbereitung

Durch Bezugspersonen im Zentrum Grosshof der *DAF* bzw. durch die MandatsträgerInnen.

Nachbetreuung

Wenn selbständig in einer Wohnung bzw. in einer WG oder Pflegefamilie: Betreuung und Begleitung durch Fachperson der Abteilung Sozialdienst und der Abteilung Wohnbegleitung der *DAF*.

Wenn in MNA-Zentrum: Betreuung und Begleitung durch Betreuungspersonen des MNA-Zentrums.

